

Regeln 1. Klasse

Beitrag von „Melanie01“ vom 28. August 2012 19:25

Fang mit höchstens drei Regeln an, die dir für den Start in den Schulalltag besonders wichtig sind. Viele Regeln sind auch schon aus dem Kindergarten bekannt, die darfst du ruhig voraussetzen (freundlich sein, niemandem wehtun...).

Ich starte mit den Regeln, die für die Kinder neu sind: auf dem Platz bleiben, melden und leise sein.

Da die lieben Kleinen noch lange Zeit nicht lesen können, formuliere ich auch keine Regelsätze - es gibt Symbolschilder. Du kannst z.B. ein Kind aus der Klasse fotografieren, das gerade alles richtig vormacht und das dann aufhängen. Ich selbst nutze die Regelplakate vom Zaubereinmaleins. Darunter schreibe ich auch nur ein oder zwei Worte pro Regel, z.B. "melden" oder "leise sein".

Klassenregeln sind meiner Ansicht nach keine starren Konstrukte, sondern mit ihnen wird gearbeitet. Deshalb werden sie im Laufe des Jahres nach Bedarf erweitert und z.T. auch umformuliert. Später kann man dann auch in Sozialregeln und Gesprächsregeln etc. unterteilen.

Dieses Jahr probiere ich mal etwas Neues aus. Ich habe mich durch verschiedene englischsprachige Schulseiten vom Konzept "["Give me five"](#)" überzeugen lassen. Oftmals brauchen die Kinder einfach klare Ansagen und auch optische Beispiele, wie richtiges Verhalten in der Schule aussieht. Ein simples "Passt besser auf" reicht bei vielen Kindern leider nicht mehr.

Ich werde mein "Gib mir 5" - Plakat in folgende Schritte unterteilen: Alles aus den Händen legen - ruhig sitzen - Mund zu - Ohren auf - Augen zum Sprecher

Bin mal gespannt, wie das klappt.